



WERKSTATTGESPRÄCH

Protokoll

25.04.2023, 18.30 Uhr bis 20:00 Uhr, Jenfeld-Haus

16 Teilnehmende (davon 3 TN steg / Bezirksamt Wandsbek)

Inhalt

1. Begrüßung mit Vorstellungsrunde
2. Themenschwerpunkt „Kultur im Jenfelder Zentrum“
 - Bericht von „Musik aus Jenfeld“
 - Bericht zum Jenfeld-Haus
 - Vorstellung der Planungen zum Zentrumsfest
 - Ankündigung Stadtteilstadt
3. Informationen zu laufenden RISE-Projekten
4. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte
 - Pop-Up Konzerte „Musik aus Jenfeld“
6. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine

Anhang

- Präsentation Werkstattgespräch

1. Einführung

Claudia Osten aus dem Team Gebietsentwicklung Jenfeld-Zentrum (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek) begrüßt die Teilnehmenden des Werkstattgesprächs. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden (sieben vertreten im RISE-Gebiet tätige Einrichtungen, 6 sind Anwohnerinnen / Anwohner)

Anmerkungen zum Protokoll des Werkstattgesprächs am 28.02.2023

Ein Teilnehmer merkt an, dass die Aussage zur Querung im Bereich Rodigallee suggeriere, die Teilnehmenden des Werkstattgesprächs hätten der Planung einer Bedarfsampel im Bereich der Straße Jenfelder Bach / Grabkeweg zugestimmt. In diesem Zusammenhang äußert er Kritik an der planerischen Notwendigkeit.

Die Anregung einer Querungshilfe ist hingegen auf den Workshops des Städtebaulichen Rahmenplans erörtert und im Abschlussbericht fixiert worden. Eine Umsetzung ist vorgesehen, die genaue Ausgestaltung (Bedarfsampel, Sprunginsel, u.a.) noch offen. Das Protokoll vom 28.02.2023 wird entsprechend ergänzt.

2. Themenschwerpunkt „Kultur im Jenfelder Zentrum“

Bericht von „Musik aus Jenfeld e.V.“



Frau Steidl stellt die Arbeit des Vereins vor und berichtet von Aktionen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben. Dazu zählt das Festival „48 Stunden Jenfeld“, das im September 2022 seine Premiere feierte und allen Musikern und Musikerinnen, mit Bezug zum Stadtteil Jenfeld (Wohnen, Arbeit, Proben etc.), eine Bühne bot.

- Am Septemberwochenende 2022 fanden insgesamt 60 Konzerte an 16 Orten im Stadtteil statt. Es nahmen 40 Bands mit etwa 300 Musikern/-innen teil. Es gab 2.200 Besuchende. Es halfen insgesamt 150 Ehrenamtliche bei der Planung und Organisation des Festivals.
- Neben dem Festival wurden ebenfalls sechs Pop-Up-Konzerte - finanziert über den Verfügungsfonds veranstaltet, um auf das Festival aufmerksam zu machen
- Das Festival findet in diesem Jahr wieder statt, diesmal am zweiten Septemberwochenende.
- Der Fokus liegt auf dem Jenfelder Zentrum. Geplant ist ein Programm, bei dem der Fokus auf Barrierefreiheit liegt und auch Musikschaaffenden mit körperlicher Behinderung eine Teilnahme ermöglicht werden soll.
- Die (online) Anmeldephase für Musiker/-innen beginnt Mitte Mai 2023.
- Zudem sind kleinere, über das Jahr verteilte Aktionen geplant, beispielsweise Musikworkshops für Kinder/Schulen sowie Pop-Up-Konzerte. Die Pop-Up-Konzerte sollen für das Festival werben. Ein Antrag an den Verfügungsfonds dazu wird heute gestellt.
- Beworben wird das Festival per Flyer, online, in der Stadtteilzeitung und lokalen Tagesblättern.

Jenfeld-Haus

Herr Gierok berichtet als neuer Geschäftsführer des Jenfeld-Hauses zu aktuellen Themen und stellt das Jenfeld-Haus vor.

- Das Haus geht auf sein 30-jähriges Jubiläum zu.
- Verschiedene Kultur- und Stadtteileinrichtungen sowie weitere Stadtteilgruppen nutzen das Haus, welches als Ort für Kultur und Begegnung im Stadtteil Jenfeld steht.
- Zukünftig soll das Angebot noch weiter ausgebaut werden.
- Herr Gierock verweist auch auf Baustellen im Haus, die es gilt anzugehen und verweist auf einen engen Austausch mit dem Bezirksamt und der steg Hamburg.
- Auch soll weiteres Personal hinzukommen, eine Elternlotsin wurde bereits gewonnen. Zudem soll das Jenfeld-Haus auch weiterhin bei Festen und Veranstaltungen eingebunden werden.

Antworten auf Rückfragen:

- Zur Personellen Ausstattung: Eine stellvertretende Geschäftsführerin wurde eingestellt. Es wird ein/e Veranstaltungstechniker/-in gesucht. Auch zur Reaktivierung des Klönschnacks bedarf es weiteren ehrenamtlichen Engagements.
- Zur Finanzierung: Das Jenfeld-Haus erhält eine Förderung von 300.000 € jährlich durch das Bezirksamt Wandsbek. Weitere Einnahmen ergeben sich aus der Vermietung von Räumlichkeiten, beispielsweise für private Veranstaltungen.
- Zur Bewerbung der Angebote: Die Bewerbung der Angebote im Haus erfolgt über Aushänge, auf Social Media, im Wochenblatt, auf nebenan.de sowie durch Mundpropaganda. Zukünftig sollen auch wieder vermehrt Flyer und Programme verteilt werden.



Stadtteilstfest

Frau Steinkamp bewirbt das Stadtteilstfest, welches in diesem Jahr am 09.07.2023 von 10-19 Uhr stattfindet. Zeitgleich feiert auch die Kulturinitiative 40-jähriges Jubiläum. Das erste Stadtteilstfest hatte im Jahr 2022 stattgefunden.

- Es wird folgende Stationen beim Fest geben: Theater 47, Jenfeld-Haus, Malhaus, Kulturinitiative Jenfeld, blauer Container, Jugendzentrum
- Es wird ein buntes Programm aus Kultur und Mitmachaktionen geben.
- Um 18 Uhr ist eine Abschlussveranstaltung mit Tombola am blauen Container vorgesehen.
- Dieses Jahr wird es u.a. für mobilitätseingeschränkte Personen einen Fahrrad-Shuttle-Service zu den Angeboten geben.
- Die Koordination des Festes erfolgt über Angelina Arlinghaus.

Abschließende Frage der Gebietsentwickler zu fehlenden kulturellen Angeboten im Stadtteil:

- Bei einigen Teilnehmenden besteht der Wunsch nach Tanzmöglichkeiten/Partys für 60+. Herr Gierok (Leitung Jenfeld-Haus) berichtet über ähnliche Rückmeldungen und nimmt das Thema mit.

3. Informationen zu laufenden RISE-Projekten durch die RISE-Gebietsentwickler

Quartiersplatz

- Bericht zum Stand der Aufwertung des Quartiersplatzes nördlich des EKZ-Jenfelds (siehe Präsentation).
- Die Umpositionierung der Altglas- und Papiercontainer ist aktuell in Prüfung bei den zuständigen Stellen.
- Die Ausschreibung für eine Freiraumplanung zur Aufwertung des Quartiersplatzes mit temporäreren Gestaltungselementen zum Austesten der Nutzbarkeit des Platzes seitens des Bezirksamtes Wandsbek in Vorbereitung.

Grünzug A24

Es gab im April 2023 einen Rundgang mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern, Vertretenden der Abteilung Stadtgrün und dem Gebietsmanagement zur Einrichtung von Spielmöglichkeiten im Grünzug A24. Der Bedarf ist durch Anwohnende in den Werkstattgesprächen an die Gebietsentwickler herangetragen worden. Aktuell prüft die Abteilung Stadtgrün welche Möglichkeiten es zur Einrichtung von Spielpunkten entlang des Grünzuges gibt. Ein fester Spielplatz kann aufgrund einer fehlenden planungsrechtlich gesicherten Spielplatzfläche dort nicht realisiert werden. Geprüft werden kann aber die Einrichtung Spielpunkten entlang des Weges.

Hinweise und Antworten auf Rückfragen

- Die Flächen des Grünzuges befinden sich im Besitz der FHH, im Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes Wandsbek, Fachamt Management öffentlicher Raum.
- Von Teilnehmenden kommt der Hinweis, dass durch die Nähe zur A24 eine hohe Lärmbelastung besteht und damit der Standort für Spielgeräte ungünstig sei. Die Gebietsentwickler verweisen auf den hohen Lärmschutzwall und auf die Anwohnenden, welche den Weg lt. eigenen Aussagen täglich für Spaziergänge mit Kindern nutzen und den Bedarf selbst eingebracht haben.



5. Verfügungsfonds – Beantragung von Zuschüssen für Stadtteilprojekte

Auch für dieses Jahr stehen wieder Verfügungsfondsmittel zur Verfügung. Privatpersonen, Gewerbetreibende, Eigentümer/-innen, Vereine, Institutionen und Initiativen können Anträge stellen. Förderfähig sind Projekte, die dem Quartier zugutekommen, und

- nachbarschaftliche Kontakte stärken,
- Begegnungen ermöglichen,
- Netzwerke unterstützen.

Eine Ko-Finanzierung zu 50% durch die Antragssteller ist nötig. Das [Antragsformular und der Leitfaden](#) sind über die Webseite abrufbar.

Folgender Antrag wurde vorgestellt und zur Abstimmung gegeben:

04/2023 Pop-up-Konzerte von der Nachbarschaft für die Nachbarschaft

- Antragstellerin: Salon International e.V., Frau Steidl
- Gesamtkosten: 9.800,00 €, Beantragte Mittel: 4.500,00 €
- Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in): 9

Beantragt werden Mittel zur Durchführung von acht Pop-up-Konzerten im öffentlichen Raum für die direkte Nachbarschaft, welche das Festival sowie die Anmeldung zu diesem bewerben sollen. Die beantragten Mittel werden für Öffentlichkeitsarbeit und für die Organisation und Durchführung der Konzerte benötigt.

Antworten auf Rückfragen:

- Zur Notwendigkeit der Bewerbung des Festivals aufgrund der hohen Besuchszahlen in 2022: Es wurden lt. Frau Steidl noch immer nicht alle Menschen und Musikschaaffenden im Stadtteil erreicht. Eine direkte Ansprache von interessierten Musikschaaffenden und die Bewerbung des Festivals im Rahmen der Pop-Up-Konzerte würden so erleichtert.
- Die Kosten des Caterings wurden aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr herabgesetzt.
- Es gibt bereits interessierte Bands aufgrund der intensiven Kontakte zu den Bands im letzten Jahr.

Die Abstimmung und damit die Zustimmung für den Antrag erfolgen zunächst unter Vorbehalt, da aktuell noch offene Fragen hinsichtlich eines parallel an das Bezirksamt gestellten Fördermittelantrags (Kulturmittel) geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Onlineabstimmung von Verfügungsfondsansträgen

Anfrage der Gebietsentwickler ob zukünftig in Ausnahmefällen bei Verfügungsfondsansträgen die Möglichkeit bestehen soll, Anträge im Umlaufverfahren per Mail abstimmen zu lassen. Die Möglichkeit Fragen zu stellen, könne per Mail direkt an die Antragsteller (Stimmberechtigte und steg in cc) erfolgen. Hintergrund ist der zweimonatige Turnus der Werkstattgespräche.



Unter den Teilnehmenden gibt grundsätzlichen Zuspruch. Einige bitten darum, dass zumindest bei höheren Summen die Möglichkeit eines kurzen Online-Austauschs zwischen Stimmberechtigten und Antragstellenden gegeben sein sollte.

Abstimmungsinhalt: Die Teilnehmenden des Werkstattgesprächs beschließen, dass die Online-Abstimmung von Verfügungsfondsanträgen in Ausnahmefällen möglich ist, insofern die Projektumsetzung dies terminlich notwendig macht und die Anträge aufgrund zeitlicher Abläufe nicht in den Werkstattgesprächen behandelt werden können. Ein digitaler Rückfragetermin (ca. 15 min) für Anträge mit höheren Summen wird durch die Gebietsentwickler eingerichtet und erprobt und nur bei hinreichender Teilnahme fortgeführt.

- Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in): 9
- Abstimmungsergebnis Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen:

6. Aktuelles und Spontanes – offene Runde für Themen und Termine

- Frau Krause kann beim nächsten Werkstattgespräch am 27.06. urlaubsbedingt nicht dabei sein. Ob es eine Vertretung gibt, wird noch geklärt.
- Stadtteilkonferenz Jenfeld am 19.06. mit dem Thema: "Älter werden in Jenfeld". Gern Themen dazu vorher an Frau Steinkamp steinkamp@quadruga-hamburg.de senden.

Termine Werkstattgespräch 2023

- 27. Juni
- 29. August
- 10. Oktober
- 12. Dezember

steg Hamburg, April 2023



**HERZLICH
WILLKOMMEN**



WERKSTATTGESPRÄCH JENFELD-ZENTRUM

**DI., 25.04.2023, 18.30 UHR
JENFELD HAUS**

**SIE SIND NOCH NICHT IM VERTEILER?
DANN SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL:
JENFELD-ZENTRUM@STEG-HAMBURG.DE**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung mit Vorstellungsrunde
2. **Themenschwerpunkt „Kultur im Jenfelder Zentrum“**
 - Bericht von „Musik aus Jenfeld“
 - Bericht zum Jenfeld-Haus
 - Vorstellung der Planungen zum Zentrumsfest
 - Ankündigung Stadtteilstadt
3. Informationen zu laufenden RISE-Projekten
4. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte
 - Pop-Up Konzerte „Musik aus Jenfeld“
6. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine

2. KULTUR IM JENFELDER ZENTRUM

Fr. Steidl | Projektleitung Musik aus Jenfeld

Hr. Gierock | Geschäftsführung Jenfeld-Haus

VORSTELLUNG DER PLANUNGEN FÜR EIN ZENTRUMSFEST, SA., 03.06.2023, 14-18 UHR

- *Anlass ist u.a. die Gründung der JIGG und der Wunsch, durch ein Fest zur Attraktivität des EKZ JEN und seines Umfelds beizutragen*
- *Die Planung übernimmt das Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“ gemeinsam mit RISE*
- *Das Fest findet auf den Freiflächen am Nordausgang statt – es ist ein erster Schritt zur Belebung des künftigen Quartiersplatzes*

VORSTELLUNG DER PLANUNGEN FÜR EIN ZENTRUMSFEST, SA., 03.06.2023, 14-18 UHR



Quelle: google Maps

WERKSTATTGESPRÄCH – FEBRUAR 2023

VORSTELLUNG DER PLANUNGEN FÜR EIN ZENTRUMSFEST, SA., 03.06.2023, 14-18 UHR

- *Vorgesehen sind*
 - *Aktionsstände der Händler (u.a. Fischhändler, HASPA)*
 - *Infostände (RISE)*
 - *Bühnenprogramm (Bands, ggf. Comedy)*
 - *Getränke & Essen (der Österreicher, italienischer Kaffeewagen)*
 - *Dekoration*

INFORMATIONEN ZUM STADTTEILFEST AM 09.07.2023

- *Frau Steinkamp | Stadtteilbüro Jenfeld / Quadriga*

INFORMATIONEN JUGENDFILM KULTUR IN JENFELD

- *Auf Hinweis von Frau Steinkamp gibt es in diesem Video der Otto-Hahn-Schule einen umfangreichen Überblick zu Kulturorten in Jenfeld:*

<https://youtu.be/MIL0P0xx4uo>

4. INFORMATIONEN ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Stand Aufwertung Quartiersplatz (Nordausgang EKZ)

- GCP prüft Sofortmaßnahmen (Notwendigkeit/Abbau von alter Möblierung (Radständer, Fahnenmasten), Bepflanzung best. Beete, Verbesserung Fassaden und Schaufenstergestaltung zum Platz
- Prüfung Verlagerung Wertstoffcontainer (steg mit allen Beteiligten) läuft
- Beauftragung Freiraumplanungsbüro mit RISE-Förderung in Vorbereitung



Foto: steg Hamburg

4. INFORMATIONEN ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Grünzug A24 – Spielmöglichkeiten für Kinder

- Rundgang mit Bewohner/-innen, und Vertretern/-innen des Bezirksamtes Wandsbek (Abteilung Stadtgrün und Integrierte Stadtteilentwicklung) + steg auf Anfrage aus dem Werkstattgespräch erfolgt.
- Aktuell Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung von Spielmöglichkeiten für Kinder.



Bilder: steg Hamburg



5. VERFÜGUNGSFONDS – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTEILPROJEKTE

Entscheidungen über Anträge

04/2023 Pop-up-Konzerte von der Nachbarschaft für die Nachbarschaft

Antragstellerin: Salon International e.V.

Gesamtkosten: 9.800,00 €

Beantragte Mittel: 4.500,00 €

Es sollen acht Pop-up-Konzerte im öffentlichen Raum für die direkte Nachbarschaft stattfinden. Die beantragten Mittel werden für Öffentlichkeitsarbeit und für die Organisation und Durchführung der Konzerte benötigt.

Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in)

Abstimmungsergebnis Ja-Stimmen: , Nein-Stimmen: , Enthaltungen:

5. VERFÜGUNGSFONDS – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTTEILPROJEKTE

Umlaufverfahren für Verfügungsfondsansträge

- Aufgrund des großen zweimonatigen Rhythmus der Werkstattgespräche ergeben sich ab und an Bedarfe für eine Abstimmung zu Verfügungsanträgen zwischen den Terminen.
- Vorschlag: Abstimmung im Umlaufverfahren per E-Mail für Verfügungsfondsansträge, wenn eine Terminbindung zur Umsetzung des Projektes eine Abstimmung zwischen zwei Werkstattgesprächen erforderlich macht.
- Rückfragen zum Antrag richten die Stimmberechtigten dann direkt an die Antragsteller.
- Ziel: Höhere Flexibilität bei der Vergabe der Verfügungsfonds-Mittel

Abstimmung durch stimmberechtigte Teilnehmer/-innen:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: , Nein-Stimmen: , Enthaltungen:

6. AKTUELLES & SPONTANES

Neues Forschungsprojekt der Universität Hamburg: Sichere Räume in unsicheren Zeiten: Eine sichere Stadt für alle (SiSta)

Beschreibung: Bürger/-innen stehen in ihren Städten komplexen und multiplen Sicherheitsproblematiken gegenüber, die zu einer zunehmenden Verunsicherung der Bevölkerung führen. Vor diesem Hintergrund erarbeitet das Projekt in partizipativen Workshops, wie urbane Sicherheit neu gedacht werden kann und welche Rolle städtische und zivilgesellschaftliche Akteure bei der Umsetzung einer „sicheren Stadt für alle“ spielen können.

Workshop: Jenfeld-Haus: Samstag, 03. Juni 2023, 13.30 – 16.30 Uhr

6. AKTUELLES & SPONTANES

Zwischenvermietung des Aldi-Marktes „Gubener Straße“ zur TV-Produktion



Foto: steg Hamburg

RISE - WERKSTATTGESPRÄCHE

Termine der Werkstattgespräche 2023 (unter Vorbehalt)

- Di., 27.06.
- Di., 26.09.
- Di., 28.11.

VIELEN DANK! BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!



Britha Krause
Bezirksamt Wandsbek
Kurt-Schumacher-Allee 4
Fachamt Sozialraummanagement
20099 Hamburg

Tel. (040) 42881 -2843
britha.krause@wandsbek.hamburg.de



Daniel Boedecker, Claudia Osten, Eva Koch
steg Hamburg mbH
Gläserne Werkstatt im EKZ JEN
Rodigallee 303
22043 Hamburg

Tel. (040) 43 13 93 -845 / -841 / -842 / - 63
jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de